

Anlage 2 zur DS 0931/16

Erläuterungen zu den einzelnen Vorhaben

Vorhaben 1

Fortschreibung Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Erfurt 2030

(A) Zielsetzung und Beschreibung des Vorhabens

Das ISEK ist eine informelle planerische Rahmensetzung für die Erfurter Stadtentwicklung. Es wurde in seiner ersten Fassung mit einem Entwicklungshorizont bis zum Jahr 2020 am 29.10.2008 vom Stadtrat einstimmig beschlossen. Zahlreiche inhaltliche Zielsetzungen des ISEK sind inzwischen umgesetzt oder zumindest auf den Weg gebracht.

Aufgrund der sehr aktuellen dynamischen Entwicklung der Stadt Erfurt, welche im Jahr 2008 noch nicht absehbar war (stark wachsende Bevölkerungszahl mit dem Ergebnis des erhöhten Bedarfs an Wohnraum, Arbeits- und Bildungsplätzen usw. mit stetig steigendem Entwicklungsdruck auf bisher unbebaute Flächen) müssen die Aussagen des ISEK mit einem neuen Zeithorizont bis zum Jahr 2030 jetzt aktualisiert und erweitert werden.

Der Fortschreibungsprozess erfolgt unter intensiver mehrstufiger Beteiligung von Verwaltung, Politik, Verbänden, Vereinen, Interessengruppen und der Bevölkerung. Die konkreten künftigen Formen der Bürgerbeteiligung ergeben sich aus dem gesamten Arbeitsprozess heraus. Eine Beteiligung ist somit von Projektanfang bis –ende auf unterschiedlichen Wegen möglich.

(B) Zielgruppe / Betroffene und betroffenes Gebiet

Zielgruppe/Betroffene: gesamte Erfurter Bevölkerung, sämtliche Nutzer/innen der Erfurter Funktionen und Angebote, welche ihren Wohnsitz außerhalb des Stadtgebietes haben (Arbeitsstätten, Bildungseinrichtungen, administrative/medizinische/ soziale Einrichtungen, Kultur-/Freizeit-/Konsumangebote etc.)

betroffenes Gebiet: gesamtes Erfurter Stadtgebiet

(C) Zeitplan der Umsetzung

Start: 09/2014

Ende: Abschluss des Aufgabenschwerpunktes (gesamtstädtisches räumliches Entwicklungsmodell) voraussichtlich 12/2016

(D) Links zu Stadtratsbeschlüssen

DS 0209/14 - Beschluss im Rahmen des nichtöffentlichen Teils der Stadtratssitzung am 03.09.2014

(E) Voraussichtliche Kosten des Vorhabens

110.000 EUR

Anlage 2 zur DS 0931/16

Erläuterungen zu den einzelnen Vorhaben

(F) Aktueller Bearbeitungsstand

Fortschreibung der Handlungsfelder mit Bürgerbeteiligung

(G) Schwerpunktmäßig betroffene Themen

Stadtentwicklung der Landeshauptstadt Erfurt bis 2030 in Verbindung mit:

Wirtschaft/Arbeit/Handel, Bildung, Mobilität/Verkehr, Wohnen, Freiraum/Freizeit, Kultur, Sport, Ortschaften, soziale Infrastruktur, generationengerechte Stadt, Klimaanpassung/Resilienz

(H) Verantwortliches Amt

Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

(I) Ist Bürgerbeteiligung vorgesehen?

ja

Anlage 2 zur DS 0931/16

Erläuterungen zu den einzelnen Vorhaben

Vorhaben 2

Neugestaltung Amtmann-Kästner-Platz in Gispersleben

(A) Zielsetzung und Beschreibung des Vorhabens

Benannt nach dem ehemaligen Amtmann von Gispersleben-Kiliani, Wilhelm Christian Kästner, existiert der Platz mit dem Ensemble Park-Schänke und Amtmann- Kästner- Haus seit 1836. Seit dieser Zeit hat das Areal einen hohen Stellenwert für Gispersleben und seine Umgebung. Das gestalterische Erscheinungsbild kann der Funktion als Ortsmitte nicht gerecht werden.

Der Platz besteht aus einem Hartplatz, der derzeit unbefestigt ist, und einer parkartigen Grünfläche, die durch eine Straße geteilt werden. Die weitere Betrachtung beschränkt sich auf den Hartplatz. Dieser wird für vielfältige Veranstaltungen des dörflichen Lebens wie Kirmes, Maifeier, Weihnachtsmarkt oder Feste der Feuerwehr genutzt. Der Platz dient jedoch auch als Stellplatz für die PKW der Nutzer von Sparkasse und für die, am Ende der Zerbster Straße (Entfernung ca. 100 m) gelegene Kindertagesstätte. Des Weiteren prägt die Aufreihung mehrerer Wertstoffcontainer in der Mitte den Platz sehr negativ.

Die derzeitige Befestigung des Platzes kann den Anforderungen des Verkehrs und der Feuerwehr nicht genügen. Die Aufenthaltsqualität ist, bedingt durch die derzeitige Nutzung und die Mängel an den Oberflächen, gering. (Daher ist es beabsichtigt, den Platz neu zu gestalten.

(B) Zielgruppe / Betroffene und betroffenes Gebiet

direkte Anwohner des Platzes sowie des Umfeldes, Eigentümer der angrenzenden Gebäude, Bürger des Ortsteiles Gispersleben

(C) Zeitplan der Umsetzung

Januar 2016 : Bürgerbeteiligung

Beauftragung des Büros zu Beginn 2016 bis zur Leistungsphase 4 fest entsprechend der haushalterischen Voraussetzungen

Bestätigung des Entwurfes durch den BuV

Beauftragung des Büros bis zur Lph.7 entsprechend der haushalterischen Voraussetzungen mit dem Ziel Planreife bis zur Vergabe der Leistung für 2017

2017: Baudurchführung

(D) Links zu Stadtratsbeschlüssen

DS 1905/15 im BuV am 05.11.2015 - nicht öffentlich

Anlage 2 zur DS 0931/16

Erläuterungen zu den einzelnen Vorhaben

(E) Voraussichtliche Kosten

Die Gesamtkosten betragen ca. 500.000 EUR. Die Maßnahme soll mit Städtebaufördermitteln finanziert werden.

(F) Aktueller Bearbeitungsstand

Konzept wurde im BuV im November bestätigt, förderunschädlicher Vorhabensbeginn liegt vor.

(G) Schwerpunktmäßig betroffene Themen

Gestaltung des öffentlichen Raumes

(H) Verantwortliches Amt

Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung gemeinsam mit dem Tiefbau- und Verkehrsamt

(I) Ist Bürgerbeteiligung vorgesehen?

ja

Anlage 2 zur DS 0931/16

Erläuterungen zu den einzelnen Vorhaben

Vorhaben 3

Neugestaltung Fußgängerzone Berliner Platz

(A) Zielsetzung und Beschreibung des Vorhabens

Das einst als Vorzeigeobjekt für die Stadtplanung der DDR geltende Wohngebiet Berliner Platz mit seiner großzügigen Fußgängerzone ist in die Jahre gekommen und dringend sanierungsbedürftig. Ziel ist es, den öffentlichen Raum wieder attraktiv zu gestalten. Ein besonderes Augenmerk wird hierbei auf die Barrierefreiheit gelegt.

(B) Zielgruppe / Betroffene und betroffenes Gebiet

Bewohner und Eigentümer im Bereich der Fußgängerzone, Gewerbetreibende / Handel, Bürger des Ortsteiles Berliner Platz

(C) Zeitplan der Umsetzung

September 2015 : Bürgerbeteiligung

Beauftragung des Büros erfolgte im IV. Quartal 2015 bis zur Leistungsphase 4 fest

Bestätigung des Entwurfes im 1.Halbjahr 2016 durch BuV – flankierende Bürgerbeteiligung und Gespräche mit Eigentümern

Beauftragung des Büros bis zur Lph.7 entsprechend der haushalterischen Voraussetzungen mit dem Ziel Planreife bis zur Vergabe der Leistung für 2017

2017/2018: Baudurchführung

(D) Links zu Stadtratsbeschlüssen

DS 0204/15 und DS 1841/15 im BuV am 05.11.2015 - nicht öffentlich

(E) voraussichtliche Kosten

Die Gesamtkosten betragen ca. 1.800.000 EUR. Die Maßnahme soll mit Städtebaufördermitteln finanziert werden.

(F) Aktueller Bearbeitungsstand

Derzeit wird Vorplanung erarbeitet

(G) Schwerpunktmäßig betroffene Themen

Gestaltung des öffentlichen Raumes

Anlage 2 zur DS 0931/16

Erläuterungen zu den einzelnen Vorhaben

(H) Verantwortliches Amt

Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung gemeinsam mit dem Tiefbau- und Verkehrsamt

(I) Ist Bürgerbeteiligung vorgesehen?

ja

Anlage 2 zur DS 0931/16

Erläuterungen zu den einzelnen Vorhaben

Vorhaben 4

Um- und Neugestaltung der Marktstraße

Voraussetzung: Kurzfristig zu realisierendes Bauvorhaben, Planungsleistungen sind beauftragt, Vorplanung läuft

(A) Zielsetzung und Beschreibung des Vorhabens

In den letzten Jahren wurden wesentliche Teile des Stadtbodens entlang der Hauptfußgängerachsen entsprechend ihrer städtebaulichen und historischen Bedeutung hochwertig um- und Neugestaltet (z.B. Bahnhofstraße, Anger, Schlösserstraße und Fischmarkt). Die Marktstraße ist entlang der Hauptfußgängerachse vom Bahnhof zum Domplatz der letzte Abschnitt, welcher seiner städtebaulichen und historischen Bedeutung nicht gerecht werden kann.

Allgemeine Ziele

Die Stadt Erfurt plant für 2018 die Um- und Neugestaltung der Marktstraße zwischen Domplatz und Fischmarkt. Insgesamt werden hohe gestalterische Anforderungen an die Gestaltung des öffentlichen Raumes gestellt. Die Sackgasse Marktstraße 6 soll in jedem Fall in die Entwurfsplanung mit einbezogen werden. Ziel hierbei ist es, die öffentlichen Flächen in diesem Bereich einheitlich zu gestalten und den gestalterischen Rahmen für die Neugestaltung zu definieren. Ob diese Bereiche gemeinsam mit der Marktstraße realisiert werden können steht in Abhängigkeit der haushalterischen Mittelbereitstellung.

Marktstraße

Es ist vorgesehen, im wesentlichen die Gestaltung der nördlichen Schlösserstraße (2. Bauabschnitt) fortzuführen. Inwieweit Leitungsumverlegungen erforderlich werden muss mit den Versorgungsträgern abgeklärt werden. Auch wenn der Leitungsbestand nach derzeitigen Erkenntnissen bereits erneuert wurde, ist im Zuge der Neugestaltung damit zu rechnen, dass aufgrund der Höhenlage des Leitungsbestandes umfangreiche Neu- bzw. Umverlegungen erforderlich werden (siehe Baumaßnahme Schlösserstraße).

Es werden auch Eingriffe in den Gleisbau erforderlich. Die Bindung eines hierfür geeigneten Tief- und Gleisbaubüros soll durch die EVAG erfolgen wobei die beauftragten Planungsbüros inhaltlich eng zusammenarbeiten müssen. Die gestalterische Bauoberleitung obliegt hierbei dem durch die Stadtverwaltung beauftragten Büro bzw. Arbeitsgemeinschaft. Es ist nicht auszuschließen, dass infolge der Gleiserneuerung bzw. Baumaßnahme Marktstraße umfangreiche Sperrmaßnahmen für den EVAG-Betrieb der Straßenbahn resultieren.

(B) Zielgruppe / Betroffene und betroffenes Gebiet

Anwohner, Gewerbetreibende, Versorgungsträger, EVAG, EVAG-Kunden, Touristen und Bürger

Anlage 2 zur DS 0931/16

Erläuterungen zu den einzelnen Vorhaben

(C) Zeitplan der Umsetzung

bis 22.01.2016	interne Terminkette der Ingenieurbüros über die Projektbearbeitung
1. Quartal 2016	Erarbeitung erster Vorhabens- und Entwicklungs-Konzepte
bis 09/2017 Ingenieurbüro	Vorlage Prüfaxemplar Leistungsverzeichnis an Auftraggeber durch Ingenieurbüro
03/2018 - 11/2018	Bauausführung

(D) Links zu Stadtratsbeschlüssen

(E) Voraussichtliche Kosten des Vorhabens

ca. 1,8 Mio. EUR

(F) Aktueller Bearbeitungsstand

Vorplanung beauftragt, erste Vorplanungen/-varianten im I. Quartal 2016

(G) Schwerpunktmäßig betroffene Themen

Oberflächenbeschaffenheit, Material, Querprofil (Gehbereich, Bord, Gleistrasse),
Beleuchtung, Barrierefreiheit

(H) Verantwortliches Amt

Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Tiefbau- und Verkehrsamt

(I) Ist Bürgerbeteiligung vorgesehen?

ja

Anlage 2 zur DS 0931/16

Erläuterungen zu den einzelnen Vorhaben

Vorhaben 5

objekt konkretes Beispiel für Bürgerbeteiligung:

BUGA 2021, Nördliche Gera-Aue, Fußgänger-/Radwegbrücke über die Straße der Nationen(NQV) i. Z. der Gera-Aue

(A) Zielsetzung und Beschreibung des Vorhabens

(B) voraussichtliche Zeitschiene:

2016

- Entwicklung der gestalterischen Grundlösung der Brücke, Entscheidung über Vorzugslösung, Entwicklung der Aufgabenstellung der fortführenden Planung,
- Auswahl Planungsbüro,
- Vorbereitung/Abschluss Planungsvertrag

2017

- Planungsprozess (Entwurfsplanung, ggf. Ausführungsplanung,
- Vorbereitung und Durchführung der Ausschreibung und
- Vergabe der Bauleistung

2018

- Baudurchführung Brücke

2019

- Gestaltung der Anpassungsbereiche, Abriss des alten Brückenbauwerks

2016

- Infoveranstaltung für Ortsteilräte Moskauer Platz und Berliner Platz

Teilnehmer neben den Mitgliedern der Ortsteilräte:

- Amtsleiter Tiefbau- und Verkehrsamt
- Abteilungsleiter Straße/Brücke,
- Mitarbeiter des Teams Brücken
- BUGA-Koordinator
- Vertreter BUGA-GmbH

Anlage 2 zur DS 0931/16

Erläuterungen zu den einzelnen Vorhaben

In dieser Infoveranstaltung soll schwerpunktmäßig über die grundsätzlichen Rahmenbedingungen des Vorhabens berichtet werden (gestalterische Lösung, Standort, Bauzeit, bauzeitliche Auswirkungen usw.).

2016 / 2017

BUGA-Dialog (e)

Infoveranstaltung für alle Bürger der Stadt Erfurt und BUGA-Interessierte

Teilnehmer

- Planungsbüros BUGA
- Beigeordneter
- Vertreter BUGA-GmbH
- Vertreter der städtischen Ämter
- Anwohner/innen, Bürger/innen, Interessierte

In dieser Infoveranstaltung soll der Planungsfortschritt zur BUGA-Kernfläche Nördliche Gera Aue berichtet werden und ggf. konkrete Planungsergebnisse vorgestellt, ggf. zur Diskussion gestellt werden. Das Brückenbauwerk sollte eine gesonderte Stellung innerhalb der Veranstaltung erhalten.

2017

Gezielte Öffentlichkeitsarbeit über www.erfurt.de und Soziale Medien

Teilnehmer

- keine Einschränkungen

Über die Internetpräsentation der Stadt Erfurt können Ergebnisse aus Abwägungsprozessen (s. BUGA-Dialog), konkrete Planungsergebnisse bzw. Ergebnisse aus Entscheidungsprozessen der politischen Gremien transparent vermittelt werden. Zeichnungen, Visualisierungen können so näher an den Bürger gebracht werden. Eine Einrichtung eines Diskussionsforums (s. Rathausbrücke) könnte ermöglicht werden.

2018

Öffentlichkeitsarbeit in der Bauzeit

Teilnehmer

- interessierte Anwohner/innen und Bürger/innen
- Beigeordneter
- Amtsleiter Tiefbau- und Verkehrsamt
- Mitarbeiter Tiefbau- und Verkehrsamt

Anlage 2 zur DS 0931/16

Erläuterungen zu den einzelnen Vorhaben

- Planungsbüro
- Baufirma

Mit regelmäßigen Baustellenterminen ("Baustellenführungen") ist eine Vermittlung der Komplexität der Baudurchführung an den Bürger gut möglich. Im Rahmen der Veranstaltung sind Fragerunden möglich, deren Beantwortung in anderer Form nur schwer oder sehr aufwendig möglich ist.

Baubegleitend sollte die Präsentation der Baudurchführung in den elektronischen Medien (s.o.) fortgeführt werden. Möglichkeiten bieten die Einstellung aktueller Baustellenfotos oder die Einrichtung einer Baustellen-Webcam (Baublog auf Internetseite inkl. kleiner Videos bzgl. Baustellenfortschritts).

weitere, noch geplante Informationsschritte:

- Pressemitteilungen
- Anwohnerinformationsschreiben

Anlage 2 zur DS 0931/16

Erläuterungen zu den einzelnen Vorhaben

Vorhaben 6

objekt konkretes Beispiel für Bürgerbeteiligung:

Baumaßnahme Komplexobjekt Am Peterborn BA 4.2, TVA-Objekt-Nr. 66-1128-93

voraussichtliche Bauzeit: Juni 2016 bis Dezember 2016

27. Januar 2015:

Infoveranstaltung für alle Anwohner der Peterborn-Siedlung

(Veranstaltung im Café am Kreuzchen)

Teilnehmer neben den Anwohnern: Werkleiter Entwässerungsbetrieb, Mitarbeiter des Teams Beiträge, Mitarbeiter der Abteilung Bau

In dieser Infoveranstaltung ist schwerpunktmäßig über den Leistungsumfang der geplanten Baumaßnahme informiert und es sind entsprechende Fragen der Anwohner beantwortet worden.

2. November 2015

Infoveranstaltung für alle Anwohner der Peterborn-Siedlung

(Veranstaltung in der Gropiusschule)

Teilnehmer neben den Anwohnern bzw. Grundstückseigentümern: Amtsleiter TVA, Mitarbeiter des Teams Beiträge, Mitarbeiter der Abteilung Bau

In dieser Infoveranstaltung ist schwerpunktmäßig über die Erhebung der Straßenausbaubeiträge informiert und es sind entsprechende Fragen der Anwohner beantwortet worden.

8. Dezember 2015

Infoveranstaltung für alle Anwohner der Peterborn-Siedlung

(Veranstaltung im Café am Kreuzchen)

Teilnehmer neben den Anwohnern bzw. Grundstückseigentümern: Mitarbeiter des Teams Beiträge, Mitarbeiter der Abteilung Bau

In dieser Infoveranstaltung sind weitergehende Informationen über die Erhebung der Straßenausbaubeiträge und über die Regelungen zu den Grundstückszufahrten gegeben und es sind entsprechende Fragen der Anwohner beantwortet worden.

Anlage 2 zur DS 0931/16

Erläuterungen zu den einzelnen Vorhaben

Im Weiteren sind den Grundstückseigentümern Informationsschreiben zu den Straßenausbaubeiträgen und zu den Regelungen bezüglich der Grundstückszufahrten übergeben worden.

weitere, noch geplante Informationsschritte:

- im Februar 2016: individuelle Abstimmung mit den einzelnen Grundstückseigentümern vor Ort zu den erforderlichen Anpassungen ihrer Grundstücksanlagen (Treppen, Zäune, Kellerlichtschächte, Hofentwässerungen, Zufahrten usw.)
- im Februar 2016 (nach Vorlage einer verbindlichen Terminkette): Versendung bzw. Verteilung eines Informationsschreibens an die Anwohner bzw. Grundstückseigentümer mit Benennung der geplanten Bauzeit
- im Juni 2016 (etwa 14 Tage vor Baubeginn): Versendung bzw. Verteilung eines Informationsschreibens an die Anwohner bzw. Grundstückseigentümer mit Benennung der Ansprechpartner während der Baudurchführungsphase (Telefonnummern Bauleiter TVA, Bauleiter Baubetrieb, Polier usw.)

Anlage 2 zur DS 0931/16

Erläuterungen zu den einzelnen Vorhaben

Vorhaben 7

Neubau Spielplatz "Bella"

Voraussetzung: Langfristig wirkendes Projekt; möglicherweise in Vorhabenliste enthalten (Teil III der Leitlinien)

(A) Zielsetzung und Beschreibung des Vorhabens:

Aufgrund der Elterninitiative BELLA – Barrierefrei in Erfurt, Leben, Lachen Anders sein – ist der Bau eines integrativ nutzbaren Spielplatzes in der Tettaustraße initiiert worden. Die Finanzierung der Maßnahme soll teilweise über Spenden erfolgen und wird über die Kindervereinigung Erfurt e.V. mit der Stadt Erfurt vertraglich geregelt werden.

Durch den Bau des Spielplatzes "BELLA" soll insbesondere ein bedarfsgerechter, attraktiver und barrierefrei nutzbarer Spielbereich für Kinder mit Einschränkungen, insbesondere schwer behinderter Kinder in Erfurt entstehen.

Ziel ist dabei die Schaffung eines vielfältigen Angebotes für die unterschiedlichen Alters- und Nutzergruppen, unabhängig der gegebenen oder auch der nicht vorhandenen Einschränkungen. Dabei entsteht ein in Erfurt einmaliger Spielplatz, welche in der Erreichung der Zielgruppenvielfalt einmalig ist.

Die Stadt Erfurt beabsichtigt zusammen mit der Elterninitiative BELLA, dem Blindeninstitut Erfurt und den Nutzern, sowie dem Denkmalschutz und dem Thüringer Landesamt für Denkmalpflege folgende Ziele durch die Umsetzung des Spielplatzes zu verwirklichen:

Ziele

- Kindern mit differenzierten Einschränkungen weitestgehend die Möglichkeit zum Mitspielen und Teilhaben im öffentlichen Leben zu geben
- dabei Schaffung eines zukunftsorientiertem, attraktivem und integrativ nutzbaren Spielangebot für alle Nutzergruppen
- Erhalt und die Unterstützung der historischen Bestandsstrukturen der Freifläche in der Tettaustraße

(B) Betroffene:

- Nutzer des Spielbereiches insbesondere schwer behinderte Kinder
- Anwohner, Eltern, Elterninitiative "BELLA", Kindervereinigung Erfurt e.V.
- Eigentümer der Flächen Stadt Erfurt, Garten- und Friedhofsamt
- Denkmalschutz
- Thüringer Landesamt für Denkmalschutz und Denkmalpflege
- Umweltschutzamt

Anlage 2 zur DS 0931/16

Erläuterungen zu den einzelnen Vorhaben

(C) Zeitplan:

11/2015	Auftragserteilung zur Planung bis Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung)
11/2015 bis 12/2015	Entwurf Konzept
09/2016	Beschluss Haushalt 2016 zur Finanzierung des Vorhabens
10/2016	Vertragsabschluss mit Verein
10/2016	Auftragserteilung zu Planung für den 1.BA
09/2016 bis 12/2016	Bürgerbeteiligungsverfahren
03/2017	Beschlussfassung in Ausschüssen
ab 04/2017	Umsetzung der Maßnahme in Teilabschnitten in den Jahren 2017 bis 2019 in Abhängigkeit der Bereitstellung der HH- Mittel und je nach Verfügbarkeit der gespendeten Mittel

(D) Links zu Stadtratsbeschlüssen

keine

(E) voraussichtliche Kosten des Vorhabens

ca. 566.000 EUR

(I) Ist Bürgerbeteiligung vorgesehen?

ja

Anlage 2 zur DS 0931/16
Erläuterungen zu den einzelnen Vorhaben

Vorhaben 8

Rückbau Speicher Töttelstädt

(A) Zielsetzung und Beschreibung des Vorhabens

Rückbau des funktionslosen Dammes des ehemaligen Speichers, Entnahme und Entsorgung des im Stauraum abgelagerten Sedimentes, Wiederherstellung des Abflussprofils, Anlegung Biotopfläche

(B) Zielgruppe / Betroffene und betroffenes Gebiet

Zielgruppe/Betroffene: Einwohner von Töttelstädt

betroffenes Gebiet: Ortsteil Töttelstädt

(C) Zeitplan der Umsetzung

Beginn: 06/2012

Ende: voraussichtlich 12/2016

(D) Links zu Stadtratsbeschlüssen

kein Stadtratsbeschluss

(E) Voraussichtliche Kosten des Vorhabens

voraussichtlich 250.000 EUR

(F) Aktueller Bearbeitungsstand

Sedimententnahme ist erfolgt

Vorlage Entwurfsplanung zum Rückbau Mitte März 2016

Planung zur Genehmigung eingereicht

(G) Schwerpunktmäßig betroffene Themen

Hochwasserschutz, Naturschutz

(H) Verantwortliches Amt

Garten- und Friedhofsamt, Abt. 7

(I) Ist Bürgerbeteiligung vorgesehen?

Anlage 2 zur DS 0931/16

Erläuterungen zu den einzelnen Vorhaben

ja- Ortsteilrat Töttelstädt

Anlage 2 zur DS 0931/16

Erläuterungen zu den einzelnen Vorhaben

Vorhaben 9

Herstellung der Durchgängigkeit der Schmalen Gera in Mittelhausen

(A) Zielsetzung und Beschreibung des Vorhabens

Rückbau des Sohlabsturzes im Bereich der ehemaligen Hausmühle, Herstellung Umgehungsgerinne

(B) Zielgruppe / Betroffene und betroffenes Gebiet

direkte Anwohner im Bereich der Hausmühle, Einwohner von Mittelhausen

(C) Zeitplan der Umsetzung

Beginn 2013

Beendigung Ende 2017

(D) Links zu Stadtratsbeschlüssen

kein Stadtratsbeschluss

(E) Voraussichtliche Kosten

Die Gesamtkosten werden voraussichtlich 325.000 EUR betragen.

(F) Aktueller Bearbeitungsstand

Entwurfsplanung liegt vor, 2016 Genehmigungsplanung und Plangenehmigungsverfahren

(G) Schwerpunktmäßig betroffene Themen

Hochwasserschutz, Naturschutz und Wasserrecht

(H) Verantwortliches Amt

Garten- und Friedhofsamt

(I) Ist Bürgerbeteiligung vorgesehen?

ja- Ortsteilrat Mittelhausen und betroffene Bürger im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens

Anlage 2 zur DS 0931/16

Erläuterungen zu den einzelnen Vorhaben

Vorhaben 10

Hochwasserrückhaltungen im Einzugsgebiet des Wiesenbaches

(A) Zielsetzung und Beschreibung des Vorhabens

Bau von drei Hochwasserrückhaltebecken im Einzugsgebiet des Wiesenbaches

(B) Zielgruppe / Betroffene und betroffenes Gebiet

Bewohner von Möbisburg und Waltersleben

(C) Zeitplan der Umsetzung

Beginn: 2014

Ende: voraussichtlich 2019

(D) Links zu Stadtratsbeschlüssen

kein Stadtratsbeschluss

(E) Voraussichtliche Kosten

ca. 500.000 EUR

(F) Aktueller Bearbeitungsstand

Vorplanung liegt vor, Erarbeitung LP 3-4 2016

Abstimmung Genehmigungsfähigkeit mit Umwelt- und Naturschutzamt

(G) Schwerpunktmäßig betroffene Themen

Hochwasserschutz, Naturschutz,

(H) Verantwortliches Amt

Garten- und Friedhofsamt

(I) Ist Bürgerbeteiligung vorgesehen?

ja- Ortsteilrat Möbisburg und Waltersleben und betroffene Bürger im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens

Vorhaben 11

Fortschreibung Bäderkonzept 2015

(A) Zielsetzung und Beschreibung des Vorhabens

Das Bäderkonzept soll eine nachfragegerechte, attraktive und wirtschaftlich tragfähige Erfurter Bäderlandschaft präsentieren, die neben einem Angebot an konventionellen Einrichtungen auch neu zu entwickelnde alternative Angebote beinhaltet.

Ziel ist die Schaffung eines vielfältigen Angebotes für die unterschiedlichen Alters- und Interessengruppen. Dabei soll auch eine grundlegende Neuprofilierung vorhandener Bäderstandorte, v. a. der im Zusammenhang mit einem konventionellen Ausbau mit hohen Sanierungskosten belasteten Freibäder geprüft werden.

Die sich dabei ergebenden Möglichkeiten zur Erschließung neuer Nutzerpotenziale, welche die Zielgruppenvielfalt und damit auch die Besucherzahlen an den diversen Standorten erhöhen könnten, werden näher untersucht.

Die Stadt Erfurt beabsichtigt zusammen mit dem Eigentümer und Betreiber der Bäder, der SWE Bäder GmbH, folgende Ziele durch die Umsetzung des Bäderkonzepts zu verwirklichen:

Allgemeine Ziele

- zukunftsorientiertes attraktives Bäderangebot für alle Nutzergruppen (Bevölkerung, Schulen, und Vereine) unter Berücksichtigung der vorliegenden Bevölkerungsprognosen, der Auswertung der Nutzerbefragung 2010 und der Erkenntnisse aus der Sinus-Milieu-Studie Erfurt 2010
- Verbesserung der Wirtschaftlichkeit (Ziel: Reduzierung des Zuschussbedarfs)
- gute Erreichbarkeit aller Bäder mit dem öffentlichen Personennahverkehr
- Energieeinsparung und damit reduzierter Schadstoffausstoß

Freizeit (Öffentliches Schwimmen)

- Erhalt des Freibadangebots
- erhebliche Erhöhung der Nutzungszeiten für die Bevölkerung in den Schwimmhallen
- soziale Verträglichkeit der Preisgestaltung

Schul- und Vereinsschwimmen

- Sicherung des Angebots an Schwimmzeiten für den Schul- und Vereinssport
- bessere und auch möglichst flexible Nutzungsfrequenzen für die Schulen auch unter Berücksichtigung sich ändernder Lehrpläne
- Schaffung von Angeboten für Regelschulen und Gymnasien im Rahmen des Schulsports.

Anlage 2 zur DS 0931/16

Erläuterungen zu den einzelnen Vorhaben

(B) Zielgruppe/ Betroffene und betroffenes Gebiet

- Eigentümer und Betreiber der Bäder, der SWE Bäder GmbH
- Nutzer der Bäderlandschaft: Bildungsamt für Schulsport Stadtsportbund, Fördervereine Bäder, Sportvereine, Freizeitbäder
- alle Bürger der Stadt Erfurt

(C) Zeitplan der Umsetzung

Frühjahr 2015 Auftragserteilung zur Fortschreibung Bäderkonzept

06/2016 bis 10/2016 Bürgerbeteiligungsverfahren (Befragung)

Frühjahr 2017 Stadtratsentscheidung

(D) Links zu Stadtratsbeschlüssen

Stadtratsbeschluss zum Bäderkonzept 2012:

http://www.erfurt.de/mam/ef/service/mediathek/publikationen/amtsblatt/2012/abl_2012_06.pdf#search=%22B%C3%A4derkonzept%22

Änderung Flächennutzungsplan 2015:

http://www.erfurt.de/mam/ef/leben/stadtplanung/offenlage/fnp/aenderung/21_fnp_aenderung.pdf#search=%22B%C3%A4derkonzept%22

DS 2762/15 Erfurter Bäderkonzept - Zwischenstand zur 1. Fortschreibung 2015

(E) Voraussichtliche Kosten

ca. 50.000 EUR

(F) Aktueller Bearbeitungsstand

Entwurf im Stadtrat bestätigt, Vorbereitung einer transparenten Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung

(G) Schwerpunktmäßig betroffene Gebiete

gesamtes Stadtgebiet

(H) Verantwortliches Amt

Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagement

(I) Ist Bürgerbeteiligung vorgesehen?

ja

Anlage 2 zur DS 0931/16

Erläuterungen zu den einzelnen Vorhaben

Vorhaben 12

Kindertagesstättenbedarfsplanung

(A) Zielsetzung und Beschreibung des Vorhabens

Bedarfsgerechte Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen/Tagespflege vom 01.08.2017 bis 31.07.2019

(B) Zielgruppe/Betroffene und betroffenes Gebiet

gesamtes Stadtgebiet; Familien mit Kindern im Alter bis zum Schuleintritt

(C) Zeitplan der der Umsetzung

Juni 2016 bis Juni 2017

(D) Links zu Stadtratsbeschlüssen

Drucksache 0938/15 "Änderung des Programms zur Erhaltung und zum Ausbau von betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen ab 2015"

(E) Voraussichtliche Kosten des Vorhabens soweit bezifferbar

(F) Aktueller Bearbeitungsstand

Verständigung auf fachpolitische Herausforderungen für die Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen/Tages-pflege im Zeitraum 2017 bis 2019; Schriftliche Aufforderung an alle Träger von Kindertageseinrichtungen und an die Tagespflegepersonen gemeinsam mit den Einrichtungsleiter/innen und den Elternbeiräten mit Hilfe eines Fragebogens eine Einschätzung zum vorangegangenen Planungszeitraum zu geben, aber auch Vorüberlegungen für den kommenden Zeitraum zu geben.

Zuarbeit des Stadtelternteilnehmerbeirates und der AG Kita § 78 SGB VIII zu Hinweisen, Anregungen, Zielen, die im laufenden Planungsprozess Beachtung finden sollen.

Vorstellung der Analyse des Planungszeitraum 2015/16 und 2016/2017 im Unterausschuss Kita

Auswertung der Befragungsergebnisse , Präsentation und Diskussion im Unterausschuss KITA

Anlage 2 zur DS 0931/16

Erläuterungen zu den einzelnen Vorhaben

(G) Schwerpunktmäßig betroffene Themen

Bedarfsgerechte Versorgung von Kindern bis zum Schuleintritt mit Plätzen in Kindertageseinrichtungen/tagespflege

(H) Verantwortliches Amt

Jugendamt

(I) Ist Bürgerbeteiligung vorgesehen?

ja

Anlage 2 zur DS 0931/16

Erläuterungen zu den einzelnen Vorhaben

Vorhaben 13

Fortschreibung Kinder- und Jugendförderplan 2017-2021

(A) Zielsetzung und Beschreibung des Vorhabens

Ziel- und Konzeptentwicklung zur Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit, Jugendsozialarbeit

(B) Zielgruppe/Betroffene und betroffenes Gebiet

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene der Stadt Erfurt bis 27 Jahre,
gesamtes Stadtgebiet

(C) Zeitplan der der Umsetzung

2016-2021

(D) Links zu Stadtratsbeschlüssen

SGB VIII, Thüringer KJHAG

(E) voraussichtliche Kosten des Vorhabens soweit bezifferbar

(F) Aktueller Bearbeitungsstand

Das Vorhaben wurde bereits begonnen. Beschluss voraussichtlich 11/2016.

(G) Schwerpunktmäßig betroffene Themen

Beteiligung; Freizeit ohne Struktur; Angebote der Kinder- und Jugendarbeit, Willkommenes Miteinander; Inklusion; Wohnumfeld und Stadtentwicklung; Mobilität und Erreichbarkeit von Jugendhilfe; Chancengerechtigkeit; Außerschulische Bildung; Gesundes Aufwachsen

(H) Verantwortliches Amt

Jugendamt

(I) Ist Bürgerbeteiligung vorgesehen?

ja

Anlage 2 zur DS 0931/16

Erläuterungen zu den einzelnen Vorhaben

Vorhaben 14

Seniorenpolitische Leitlinien

(A) Zielsetzung und Beschreibung des Vorhabens

(B) Zielgruppe/Betroffene und betroffenes Gebiet

(C) Zeitplan der der Umsetzung

(D) Links zu Stadtratsbeschlüssen

(E) voraussichtliche Kosten des Vorhabens soweit bezifferbar

(F) Aktueller Bearbeitungsstand

(G) Schwerpunktmäßig betroffene Themen

(H) Verantwortliches Amt

Amt für Soziales und Gesundheit

(I) Ist Bürgerbeteiligung vorgesehen?

ja

Anlage 2 zur DS 0931/16

Erläuterungen zu den einzelnen Vorhaben

Vorhaben 15

THINKA Projekt Erfurt

(A) Zielsetzung und Beschreibung des Vorhabens

(B) Zielgruppe/Betroffene und betroffenes Gebiet

Einwohner der Gebiete Berliner Platz und Rieth

(C) Zeitplan der der Umsetzung

(D) Links zu Stadtratsbeschlüssen

(E) voraussichtliche Kosten des Vorhabens soweit bezifferbar

(F) Aktueller Bearbeitungsstand

(G) Schwerpunktmäßig betroffene Themen

Identifizierung der Ressourcen, Bedarfe, Defizite und Potenziale der Sozialräume; individuelle Hilfen im Einzelfall im direkten Lebensumfeld; Aktivierung der Bewohner durch Hilfe zur Selbsthilfe; Verbesserung des Zuganges zu den lokalen und städtischen Unterstützungsstrukturen, Erschließung und Unterstützung der sozialräumlichen Netzwerkstrukturen

(H) Verantwortliches Amt

Amt für Soziales und Gesundheit

(I) Ist Bürgerbeteiligung vorgesehen?

ja

Vorhaben 16

Fortschreibung Integrationskonzept der Landeshauptstadt Erfurt

(A) Zielsetzung und Beschreibung des Vorhabens

Fortschreibung und Weiterentwicklung des Integrationskonzepts. Beschreibung der Lebenssituation von Menschen mit Migrationshintergrund in Erfurt und Analyse der Strukturen der Integrationsarbeit.

(B) Zielgruppe/Betroffene und betroffenes Gebiet

In Erfurt lebende Bevölkerung mit Migrationshintergrund (unabhängig von Staatsangehörigkeit oder Aufenthaltsstatus), Erfurter Bürger; gesamtstädtisch; Akteure der Integrationsarbeit

(C) Zeitplan der der Umsetzung

Juni 2016 bis Juni 2017

(D) Links zu Stadtratsbeschlüssen

2865/15 "Vom Willkommen zur Teilhabe: Integrationskonzept weiter entwickeln"

(E) Voraussichtliche Kosten des Vorhabens soweit bezifferbar

-

(F) Aktueller Bearbeitungsstand

Situations- und Datenanalyse, konzeptionelle Vorarbeiten, inhaltliche Rahmen abstecken

(G) Schwerpunktmäßig betroffene Themen

Migration, Integration, Statistische Situationsbeschreibung, Strukturanalyse der Integrationsarbeit

(H) Verantwortliches Amt

Bereich Oberbürgermeister, Büro der Integrationsbeauftragten, Integrationsmanagement

(I) Ist Bürgerbeteiligung vorgesehen?

nein

Vorhaben 17

Maßnahmenplan Familienbildung und Familienförderung

(A) Zielsetzung und Beschreibung des Vorhabens

Verbesserung der Lebenslagen von Erfurter Familien

(B) Zielgruppe/Betroffene und betroffenes Gebiet

Familien; gesamtes Stadtgebiet

(C) Zeitplan der der Umsetzung

März 2016 bis Dezember 2017

(D) Links zu Stadtratsbeschlüssen

025/2008 "Berichterstattung und zweite Fortschreibung der Maßnahmeplanung Familienbildung und Familienförderung"

und 0166/2010 "Geänderte Maßnahmeplanung der Jugendhilfepläne"

(E) Voraussichtliche Kosten des Vorhabens soweit bezifferbar

(F) Aktueller Bearbeitungsstand

Vorbereitende Maßnahmen wie Klausurtagung zu Schwerpunktthemen, Briefentwurf Öffentlichkeitsbeteiligung und Auswertung von Befragungsergebnissen

(G) Schwerpunktmäßig betroffene Themen

Lebenslagenbeschreibung der Erfurter Familien

(H) Verantwortliches Amt

Jugendamt, Gleichstellungsbeauftragte

(I) Ist Bürgerbeteiligung vorgesehen?

ja

Anlage 2 zur DS 0931/16

Erläuterungen zu den einzelnen Vorhaben

Vorhaben 18

Erarbeitung Zwischenbericht "Strategisches Kulturkonzept" ggf. mit
Novellierungsvorschlägen (vgl. Kulturkonzept (6))

(A) Zielsetzung und Beschreibung des Vorhabens

Verbesserung der Kulturarbeit in der Stadt Erfurt

(B) Zielgruppe/Betroffene und betroffenes Gebiet

gesamtes Stadtgebiet

(C) Zeitplan der der Umsetzung

07-12/2016

(D) Links zu Stadtratsbeschlüssen

(E) Voraussichtliche Kosten des Vorhabens soweit bezifferbar

(F) Aktueller Bearbeitungsstand

(G) Schwerpunktmäßig betroffene Themen

(H) Verantwortliches Amt

Kulturdirektion

(I) Ist Bürgerbeteiligung vorgesehen?

Anlage 2 zur DS 0931/16

Erläuterungen zu den einzelnen Vorhaben

Vorhaben 19

Betreiberkonzept Kultur- und Geschichtsportal im Krönbacken

(A) Zielsetzung und Beschreibung des Vorhabens

Betreiberkonzeptentwurf

(B) Zielgruppe/Betroffene und betroffenes Gebiet

(C) Zeitplan der der Umsetzung

03/2016 bis 12/2017

(D) Links zu Stadtratsbeschlüssen

(E) voraussichtliche Kosten des Vorhabens soweit bezifferbar

(F) Aktueller Bearbeitungsstand

(G) Schwerpunktmäßig betroffene Themen

(H) Verantwortliches Amt

(I) Ist Bürgerbeteiligung vorgesehen?